

Lernentwicklungsgespräche und Eltern, die nie erscheinen

Beitrag von „Siobhan“ vom 15. Januar 2019 16:41

Hallo,

demnächst stehen ja wieder die LEGs in Hamburg an und mir graut schon davor, dass mich trotz eindeutiger Terminabsprache bestimmte Eltern "versetzen" werden. Meine SL vertritt die These, dass diese Gespräche durch das Schulgesetz ja verpflichtend seien und wir so lange einen Ersatztermin aushandeln müssen, bis die Eltern endlich kommen. Das Schulgesetz sagt, diese LEGs sollen durch die Schule verpflichtend durchgeführt werden, allerdings komme ich mir bei bestimmten Eltern ehrlich gesagt verar...t vor, wenn ich da ewig Ersatztermin um Ersatztermin vereinbaren muss und wieder niemand kommt. Wie handhabt ihr das?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 15. Januar 2019 16:47

Anderes Bundesland (von daher evtl. keine Übereinstimmung mit eurem Schulgesetz).

Unsere Schulleitung hatte die "verpflichtende Durchführung" damals so ausgelegt, dass wir die Eltern einladen mussten auch noch 1-2 Ersatztermine anbieten sollten aber wenn dann niemand erschien, dann musste das mit Hinweis auf nicht Erreichbarkeit abgelegt werden. Sprich du hattest es angeboten aber die Eltern haben es nicht wahrgenommen => nicht deine Schuld, wenn die Durchführung nicht stattfinden konnte.

Beitrag von „indidi“ vom 15. Januar 2019 17:33

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Anderes Bundesland (von daher evtl. keine Übereinstimmung mit eurem Schulgesetz).

Unsere Schulleitung hatte die "verpflichtende Durchführung" damals so ausgelegt, dass wir die Eltern einladen mussten auch noch 1-2 Ersatztermine anbieten sollten aber

wenn dann niemand erschien, dann musste das mit Hinweis auf nicht Erreichbarkeit abgelegt werden.

Sprich du hattest es angeboten aber die Eltern haben es nicht wahrgenommen => nicht deine Schuld, wenn die Durchführung nicht stattfinden konnte.

So machen wir das auch.

Das Gespräch findet dann nur mit Lehrer und Schüler statt, ohne Eltern.

Es wird dokumentiert, dass die Eltern die angebotenen/ausgemachten Termine nicht wahrgenommen haben.

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. Januar 2019 17:55

[Zitat von Siobhan](#)

... Meine SL vertritt die These, dass diese Gespräche durch das Schulgesetz ja verpflichtend seien ...

richtig, sie haben ja auch stattgefunden. Nur eben ohne Eltern, die auf eigenen Wunsch trotz schriftlicher Einladung nicht teilgenommen haben.

Manchmal wundere ich mich über Schulleiter.

Beitrag von „Siobhan“ vom 15. Januar 2019 17:55

Das erscheint mir sinnvoll mit der Aktennotiz. 😊 Dann werde ich das mal als Idee morgen mitnehmen. Sonst sehe ich mich wieder bis weit in den März dort sitzen und auf Eltern warten.

Beitrag von „Anja82“ vom 15. Januar 2019 20:19

Auch HH.

Wir laden ein. Solche Kandidaten lege ich mir ans Ende. Sind sie nach 5 Minuten nicht da, gehe ich nach Hause. Meine Schulleitung sagt, dass wir 2 Ersatztermine geben, die wir vorgeben.

Lernziel wird mit dem Kind vereinbart, fertig.

LG Anja

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Januar 2019 07:52

[Zitat von Anja82](#)

dass wir 2 Ersatztermine geben, die wir vorgeben.

Wenn jemand zu einem vereinbarten Termin nicht erscheint, finde ich schon einen Ersatztermin zu viel. Das mindeste, was man erwarten kann, wäre, dass die Eltern den Termin absagen und dabei einen neuen vereinbaren. Wer einfach nicht kommt, muss nicht sonderbehandelt werden.

Schulleiter, die meinen, man müsste trotzdem dumm 'rumsitzen möchten bitte benennen, wo die Zeit dafür herkommt, also welche andere Tätigkeit man dafür entfallen lassen soll.

Beitrag von „Valerianus“ vom 16. Januar 2019 08:05

Wir haben ein festes Datum, das schon zu Schuljahresbeginn bekanntgegeben wird. Die Termine liegen an dem Tag zwischen 15 und 18 Uhr und entweder die Eltern erscheinen oder das war es dann, keine Ersatztermine...

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Januar 2019 08:25

Naja ich lege die Ersatztermine dann auf Schulschluss, so dass ich auch dann gehe wenn keiner kommt oder andere Sachen mache.

Beitrag von „Siobhan“ vom 16. Januar 2019 16:20

So, nachdem ich beim PR und der Leitung war sieht die Lage so aus:

Es gibt einen mit den Eltern abgestimmten Termin. Sollte niemand erscheinen gibt es einen von mir bestimmten Ersatztermin. Danach wird das Gespräch nur mit dem Kind geführt und es gibt eine Aktennotiz. Damit kann ich leben. 😊